

Umweg über fossile Grosskraftwerke wenig sinnvoll

Der Vorteil von fossilen Grosskraftwerken, vor allem von Gas-Kombikraftwerken, liegt auf der Hand: Sie lassen sich mit vergleichsweise geringen Investitionen realisieren und ihre Stromproduktion lässt sich flexibel steuern.

Diese Vorteile müssen jedoch teuer erkaufte werden. Da wären einerseits die hohen, direkt von den internationalen Erdgasmärkten abhängigen Gesteungskosten. Der Grossteil der Wertschöpfung fällt somit im Ausland an. Andererseits müsste die Schweiz eine massive Steigerung der Treibhausgas-Emissionen hinnehmen. Damit liessen sich die Kioto-Klimaziele nicht mehr erreichen.

Option Kernenergie vorzuziehen

Das Energieforum Nordwestschweiz ist der Ansicht, dass der Umweg über fossile Grosskraftwerke wenig sinnvoll ist. Vielmehr gilt es die heute dank Wasserkraft und Kernenergie CO₂-arme Stromproduktion beizubehalten. Dafür braucht es neue Kernkraftwerke.

Für eine rechtzeitige Realisierung scheint es nicht zu spät. Es setzt jedoch den Willen aller Beteiligten voraus. Die Elektrizitätsbranche hat ihre Bereitschaft signalisiert und bereits ein erstes Rahmenbewilligungsgesuch beim BFE eingereicht. Weitere werden folgen. Nun sind vor allem die Politik und die Verwaltung gefordert, damit der energiepolitische Handlungsspielraum nicht immer kleiner wird.